

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge

Jahresprogramm des
Landschaftspflegeverbandes
Kelheim VöF e.V.

und des Naturerlebnisentrums
Nationales Naturmonument
„Weltenburger Enge“

Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Im Jahr 1985 wurde der Verband als erster Landschaftspflegeverband in Bayern gegründet. Das Neue daran war der gleichberechtigte Zusammenschluss von Naturschützern, Landwirten und Kommunalpolitikern zur praktischen Umsetzung naturschutzfachlicher Planungen und umweltverträglicher Landnutzungskonzepte auf rein freiwilliger Basis. Dieses gemeinsame Bündnis in Kombination mit unserem Prinzip der Freiwilligkeit öffnet viele Türen und ist der Schlüssel für unsere erfolgreiche Naturschutzarbeit.

Neben den praktischen Landschaftspflegearbeiten, wie die Mahd von Feuchtwiesen, die Beweidung von Wacholderheiden oder die Pflanzung von Hecken und Streuobstbäumen ist uns auch die Information der Öffentlichkeit über die ökologischen Besonderheiten im Landkreis Kelheim ein wichtiges Anliegen.

Aus diesem Grund stellt Ihnen der VöF mit seinem spannenden Jahresprogramm 2022 nicht nur die Wanderwege in den Naturschutzgebieten, sondern viele weitere eindrucksvolle und interessante Orte im Landkreis Kelheim vor. Lernen Sie außerdem auf den Führungen und Veranstaltungen die verschiedenen Maßnahmen auf den vom VöF gepflegten Flächen und Ihre Ergebnisse kennen. Welche Tiere und Pflanzen verstecken sich hier direkt vor unserer Haustür?

Wichtiger Hinweis: Festes Schuhwerk und eine gute Kondition sind bei den Wanderungen erforderlich!

Wir bedanken uns vorab recht herzlich bei allen Kooperationspartnern und Beteiligten, die uns 2022 erfolgreich unterstützen. Das Programm finden Sie auch unter

www.voef.de oder

www.facebook.com/voef.kelheim



Übrigens: VöF bedeutet „Verein zur Sicherung ökologisch wertvoller Flächen“ und war der ursprüngliche Name unseres Verbandes.





NATIONALES NATURMONUMENT WELTENBURGER ENGE

Die Weltenburger Enge – erstes Nationales Naturmonument in Bayern

Seit 13. Februar 2020 ist die Weltenburger Enge **Bayerns erstes Nationales Naturmonument**. Die an internationale Vorbilder angelehnte Kategorie Nationales Naturmonument ist in § 24 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz verankert. Es sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, die wie Naturschutzgebiete geschützt werden.

Mit der frei fließenden Donau, eingebettet in ein imposantes Mosaik aus Felsen und Wäldern, ist die Weltenburger Enge ein einmaliges Naturschauspiel, eine der schönsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Bayerns und eine bundesweit herausragende Naturscheinung. Vor allem aber auch ein Gebiet von herausragender geologischer, ökologischer und historischer Bedeutung, das aus naturgeschichtlichen Gründen und wegen seiner Seltenheit, Eigenart und Schönheit mit dem besonderen Schutzstatus Nationales Naturmonument gewürdigt wurde. Mit knapp 200 ha Fläche stellt es das Kerngebiet der geschützten Natur und Landschaft inmitten der angrenzenden Naturschutzgebiete dar.

Der Vollzug der Verordnung über das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ und die Verwaltung des Nationalen Naturmonuments obliegen der Höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Niederbayern. Aufgrund der Vielzahl der wahrzunehmenden Aufgaben ist die Einrichtung einer dauerhaften Präsenz vor Ort mit einem Zentrum zur Umweltbildung und Besucherlenkung sowie zur Verwaltung des Naturmonuments, als Außenstelle der höheren Naturschutzbehörde, im Gange. Im Rahmen des Aufbaus der Verwaltungsstelle können über REACT-EU zusätzlich zwei Stellen für Mitarbeiter im Schutzgebiet finanziert werden. In den nächsten Jahren soll die Verwaltungsstelle mit Räumlichkeiten und weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter ausgebaut werden.



Natur schützt nicht vor Viren!

Bitte beachten Sie auch hier die geltenden Corona-Hygiene-Vorschriften: 1,5 Meter **Abstand** halten, **Maske** aufsetzen und **Hände waschen**!

(siehe auch www.voef.de/veranstaltungen)



Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen unter der jeweils angegebenen Telefonnummer zwingend erforderlich!



Natur schützen geht nur gemeinsam! Bitte beachten Sie diese Gebote:

Hunde müssen an die Leine!

Wege nicht verlassen!

Keine **Pflanzen** mitnehmen!

Abfall bitte mitnehmen bzw. in Abfallbehälter werfen!

Keinen **Lärm** machen!

Klettern, Campen und **Feuermachen** sind verboten!

Keine **Tiere** mitnehmen bzw. aussetzen!

Motorbetriebene **Boote/Flöße** sind nicht gestattet!

Schwimmer: Achtung **Schiffsverkehr**!

Kein **Drohnenflug**!



Für Ihr Naturverständnis
herzlichen Dank!

Naturerlebnisveranstaltungen in Zusammenarbeit mit



Naturerlebnisveranstaltungen:

Februar

Freitag, 11. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen 12

März

Sonntag, 27. März

Blaustern und Gelbsterne – Frühlingsblüher im Auwald bei Irnsing 12

April

Samstag, 2. April

Ramadama an der Donau 13

Sonntag, 3. April

Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“ 13

Mittwoch, 6. April

Schwammerlabend: „Pilze der kalten Jahreszeit“ 13



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



ALTEIL DER REAKTION DER UNION AUF
DIE COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT

Neue Schutzgebiets- gebietsmitarbeiter für das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ und die angrenzenden Naturschutzgebiete

Mit **REACT-EU** hat die Europäische Union eine Aufbauhilfe aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgedeckt werden sollen. REACT-EU steht für „**R**ecovery **A**ssistance for **C**ohesion and the **T**erritories of **E**urope“ und ist ein Programm zur Förderung eines fairen, grünen und digitalen Aufschwungs in den Ländern der EU.

Die Natur ist während der Corona-Pandemie ein wahrer Tourismusmagnet geworden. Über den Europäischen Sozialfonds und die Förderinitiative **REACT-EU** werden Mittel für die Finanzierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Schutzgebieten der Natur zur Verfügung gestellt. Im Nationalen Naturmonument „Weltenburger Enge“, einem der Hot Spots der Naturerlebnisgebiete in Bayern, werden zwei Stellen bis Ende 2023 zu 100 Prozent gefördert. Damit sollen der Bevölkerung nachhaltige Naturerlebnisse in Bayern ermöglicht und gleichzeitig in die Besucherlenkung investiert werden. Die neuen Schutzgebietsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter führen vor Ort intensive Beratungs-, Informations- und Umweltbildungsarbeit durch. Den Besuchern werden Naturerlebnisse geboten, die gleichzeitig das Natur- und Umweltbewusstsein stärken. Durch allgemeine ökologische Wissensvermittlung sowie Fach- und Sozialkompetenzen mit langfristig positiver gesellschaftlicher Wirkung im Sinne des European Green Deal werden die Ziele der **REACT-EU**-Förderung umgesetzt.

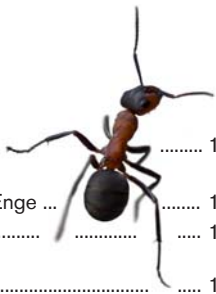
Im Bereich der Besucherlenkung sind sie zur Information der Besucher im Gebiet unterwegs, führen Kontrollgänge durch und wirken bei der Pflege der Wege sowie dem Aufbau und der Umsetzung des Besucherlenkungskonzepts mit. Zudem werden sie auch Aufgaben im Bereich des digitalen Besuchermanagements übernehmen. Ihr Einsatzgebiet umfasst das Nationale Naturmonument „Weltenburger Enge“ sowie die angrenzenden Naturschutzgebiete „Weltenburger Enge“ und „Hirschberg und Altmühlleiten“. Die Naturschutzgebiete sind durch das Europadiplom ausgezeichnet. Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit ist Teil der Aufgaben der neuen Verwaltungsstelle des Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“.

Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz





Sonntag, 10. April
Kiesel, Kalk, Korallenriff 14

Samstag, 23. April
Frühlingswandern in der Weltenburger Enge 14
Frühjahrsboten im Rehmoos 15

Sonntag, 24. April
Frühling über der Drei-Burgen-Stadt 15

Samstag, 30. April
Tote Bäume. Lebendiger Wald 16
Von Mauern und Mausohren 16

Mai

Samstag, 7. Mai
Vogelgesang und Auenlandschaft 17

Sonntag, 8. Mai

Zum Baum des Jahres 2022: Die Rotbuche

Rote Buchen, schwarze Kiefern – unterwegs im Naturschutzgebiet „Schloss Prunn” 18

Samstag, 14. Mai
Birdwatching in der Weltenburger Enge: Zu Gast bei Uhu, Wanderfalke & Co. 18
Quellbachtal und trockener Waldrand 19

Sonntag, 15. Mai
Mit dem Rad durch’s Labertal 19
Ein Niedermoor wird wiederbelebt –
Wanderung durch Wiesen, Weiden und Wälder 20

Freitag, 20. Mai
„Von Buchen und Bischöfen” 21

Samstag, 21. Mai
Die Heide blüht 21

Sonntag, 22. Mai

Zum Internationalen Tag der Artenvielfalt 2022

Naturerwachen in der Weltenburger Enge 22
Unterwegs in Mainburg: Mit dem Rad durch’s Abenstal 22

Samstag, 28. Mai
Laternentanz 23

Sonntag, 29. Mai

Zur Heilpflanze des Jahres 2022: Die Große Brennnessel

Entdeckungstour zu den wilden Schätzen 23
Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 24
Ziemlich steil und sehr speziell: Die Oberndorfer Hänge 24

Juni

Samstag, 4. Juni
Für Kinder: Von Feenwäldern und heidnischen Steinen 25

Pfingstsonntag, 5. Juni
Vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau 26

Samstag, 11. Juni
Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 26

<i>Sonntag, 12. Juni</i>	
Feurige Salamander und gelbe Unken	27
<i>Sonntag, 12. Juni</i>	
Unterwegs in Mainburg: Zwischen Hopfengärten, Wiesen und Äckern	28
<i>Freitag, 17. Juni</i>	
Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen	28
<i>Samstag, 18. Juni</i>	
Für Familien: Mit der Rangerin auf Entdeckungstour entlang der Donau	29
<i>Donnerstag, 23. Juni</i>	
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung <i>Dialog im Donaupark:</i> „Dokumentation historischer Kulturlandschaft in Bayern“	29
<i>Freitag, 24. Juni</i>	
Könige der Nacht	30
<i>Samstag, 25. Juni</i>	
Für Familien: Mit dem Ranger auf Entdeckungstour entlang der Altmühl	31
<i>Sonntag, 26. Juni</i>	
Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industrielandschaft? ...	31
Unterwegs in Mainburg: Entlang an Bächen und Ranken	32

Juli

<i>Freitag, 1. Juli</i>	
Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung	32
<i>Sonntag, 3. Juli</i>	
„Natur – Stein – Mauern“	33
Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne	33
„Vom Tropfen zum Strom“ – Gospels und Spirituals in der Höhlenkirche	34

BayernNetzNatur-Projekt „Donautalprojekt zwischen Neustadt und Weltenburg“

Das Donautal zwischen Neustadt a.d. Donau und Kelheim mit seinen flussbegleitenden Auen und angrenzenden Leiten zählt zu den wertvollsten Fluss- und Auenlandschaften Bayerns. Die Trägergemeinschaft, bestehend aus dem Landkreis Kelheim, den Städten Kelheim und Neustadt, der Wildland-Stiftung Bayern und dem federführenden Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Lebensraumes von über 70 Arten der Roten Liste ein. Schwerpunkte des bis 2023 dauernden Projekts sind der Flächenankauf, gezielte Pflegemaßnahmen, Extensivierung der Bewirtschaftung und Einbeziehung der Öffentlichkeit. Parallel dazu führt das Wasserwirtschaftsamt Renaturierungsmaßnahmen an der Donau und ihren Nebengewässern durch.





Europadiplom Weltenburger Enge

Der Dreiklang: Strudelndes Wasser – wogende Wälder – bizarre Felsen

Die Weltenburger Enge ist ein Naturschutzgebiet von herausragender Bedeutung. Kultur und Natur verbinden sich hier in einzigartiger Weise. Deswegen wurde dem Gebiet als einzigem Naturschutzgebiet in Bayern das Europadiplom am 3. März 1978 vom Ministerkomitee des Europarates verliehen.

Diese Auszeichnung gilt für Gebiete von „internationaler Bedeutung und von europäischem Interesse im Hinblick auf den Schutz des natürlichen Erbes und auf die Erhaltung ihres ästhetischen, kulturellen und/oder Erholungszwecken dienenden Wertes“. Die Weltenburger Enge trägt nun seit 44 Jahren diese Anerkennung als wichtiges Gebiet zum Schutz der europäischen Fauna und Flora sowie ihrer Lebensräume und bietet hierbei ein großes Potential für naturnahe Erholung.

Mittwoch, 6. Juli

Durchatmen im Wald 34

Samstag, 9. Juli

Wasser-Leben von klein bis groß 35

Licht im Dunkeln? 35

Samstag, 16. Juli

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 35

Sonntag, 17. Juli

Leben wie die Franziskaner 36

Unterwegs in Mainburg: Sandelzhauser Schätze 36

Samstag, 23. Juli

„...Sandgestöber...“ 37

Sonntag, 24. Juli

Rotvieh über der Drei-Burgen-Stadt 37

Samstag, 30. Juli

Der Rosskopfsteig – ein historischer Naturerlebnisweg
ins „Himmelreich“ 38

Kräuterduft und Farbenmeer im Forstmoos 38

Sonntag, 31. Juli

Keltenfest im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim:
Keltisches Leben zum Anfassen 41

August

Montag, 1. August

Archaeopterix im Jurameer – auf Fossiliensuche im Altmühltal ... 41

Sonntag, 7. August

Für Familien: Familienwanderung zum Kloster Weltenburg 42

Freitag, 12. August

Die Seele baumeln lassen ... 42

Samstag, 13. August

Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben 43

Samstag, 20. August

Mit der Rangerin unterwegs 43

Mittwoch, 24. August

Wandererlebnis für Frühaufsteher 44

Sonntag, 28. August

Leben wie die Franziskaner 44

September

Sonntag, 11. September

„Von Fischern und allerley Mönchsgezenk“ 44

Freitag, 16. September

„DenkMal im Wald“ –
eine archäologische Entdeckungswanderung 45

Sonntag, 18. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung 46

Oktober

Samstag, 1. Oktober

Pilz des Jahres 2022: Der Fliegenpilz

Viele bunte Hüte 46

Sonntag, 2. Oktober

Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne 47

Weinberg und Plattenberg 47

Montag, 3. Oktober

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern 47

Biotopverbund Mainburg 30

Die Stadt Mainburg arbeitet seit 30 Jahren gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. an der Umsetzung des 1992 entwickelten Biotopverbundkonzepts. Zum 30-jährigen Jubiläum soll der Biotopverbund evaluiert und weiterentwickelt werden.

Dazu laden wir besonders die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainburg, aber auch alle anderen Interessierten zu vier Führungen bzw. Radtouren in den jeweiligen Gemarkungen ein. Wir stellen dabei den Biotopverbund vor, unterhalten uns über die landschaftlichen Besonderheiten Mainburgs und zeigen Ihnen die Pflegeflächen, die im Zuge des Biotopverbundprojektes gepflegt werden.



<i>Mittwoch, 5. Oktober</i>	
Vortrag: „Geschichte des Natur- und Landschaftsschutzes in Kelheim und der Weltenburger Enge“	48
<i>Samstag, 8. Oktober</i>	
Biberpelz und Bisonschnitzer	49
<i>Freitag, 14. Oktober</i>	
Für Familien: Franz und die Kirchenmaus	50
Multivisionsvortrag: „Naturschönheiten Niederbayerns“	50
<i>Sonntag, 16. Oktober</i>	
Herbstlicher Spaziergang zu alten Bäumen	51

Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen:

siehe www.voef.de oder Tageszeitung:

Rucksacktour: Mit dem Ranger unterwegs!	52
10. April, 17. April und 24. April (um Fledermausinteressierte auch in der für den Schutz wichtigsten Zeit zu informieren), 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 27. August (zur „Internationalen Bat-Night“) und 11. September	
„Mysteriöse Wesen der Nacht“	52

Veranstaltungen nach Vereinbarung:	53
------------------------------------------	----



Foto: Konrad Pöppel

Aufruf:

„Auch wir sind Landkreis Kelheim“

Auch **Ihr** Naturfoto kann zum Botschafter der Artenvielfalt werden! Schicken Sie uns doch für unsere MZ-Serie „Auch wir sind Landkreis Kelheim“ Beispiele dafür, was schützens- und schätzenswert ist in unserem Landkreis!

Einfach tolle Bilder unter Angabe des Fotografen einsenden an info@voef.de



LBV



Fr., 11. Februar

Frühlingsgefühle bei den Eulen

Eulen und Käuze sind früh dran. Bereits im Februar haben die lautlosen Jäger schon Frühlingsgefühle. Im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ wollen wir der größten einheimischen Eule, dem Uhu, einen Besuch abstatten. Vielleicht belauschen wir auch den Waldkauz mit seinem auffälligen Ruf, der in Gruselfilmen oft zu hören ist.

■ **Uhrzeit:** 16.30 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV) und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Christian Stierstorfer, LBV, Christoph Bauer, LBV, und Franziska Jäger, Gebietsbetreuerin Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 10. Februar unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten, warmes Getränk und Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen, und, falls vorhanden, Fernglas und Taschenlampe mitbringen!

So., 27. März



Landkreis
Kelheim



Blaustern und Gelbsterne –

Frühlingsblüher im Auwald bei Irnsing

Im noch unbelaubten Auwald mitten im Donauauen-Projektgebiet erscheinen die ersten Frühlingsboten, die sogenannten Geophyten. Diese Pflanzen nutzen die ersten Sonnentage, um ihre Blätter zu entwickeln und zu blühen. Charakteristische Arten aus dieser Gruppe sind der Goldstern und der Blaustern, in unserer Gegend entsprechend seiner Blütezeit auch „Josefs-Blümerl“ genannt.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Irnsing, an der Kelsbrücke am Ortseingang; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 24. März unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Bei anhaltender winterlicher Witterung entfällt die Veranstaltung!



Sa., 2. April

Ramadama an der Donau

Eine Stadt räumt auf! Leider findet sich immer wieder Unrat an Straßen, Plätzen, Gewässern und auch im einzigen, mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet in Bayern. Doch gemeinsam schaffen wir es, den Müll auch im Naturschutzgebiet zu beseitigen! Wir nehmen alles mit, was in der Natur nichts zu suchen hat!

■ **Uhrzeit:** 8.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Städtischer Bauhof, Holzgasse 16; **Veranstalter:** Stadt Kelheim; **Leitung:** Fabian Gruner, Stadt Kelheim; **Anmeldung:** bis 28. März unter 09441/701-262 oder fabian.gruner@kelheim.de; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Brotzeit wird gestellt!

So., 3. April

Frühjahrswanderung an den „Winzerer Höhen“



Ehemalige Weinberge, stillgelegte Steinbrüche und artenreiche Wacholderheiden warten darauf, erkundet zu werden. Dieser Abschnitt des Altmühltals lädt besonders im Frühjahr zum Staunen ein, wenn Leberblümchen und Küchenschellen den Wegesrand säumen. Erfahren Sie, wie das „Kelheimer Tal“ entstand und wofür die sogenannten „Kelheimer Plattl“ verwendet wurden.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Kelheimwinzer/Kreisstr. 38; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder frei; **Anmeldung:** bis 31. März unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Gute Kondition erforderlich!

Mi., 6. April

Schwammerlabend: „Pilze der kalten Jahreszeit“



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Eine Bilder-Auswahl von kulinarischen und wunderschönen Pilzen außerhalb der bekannten Pilzsaison mit Ausblick auf Zucht-, Vital- und Heilpilze.

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Ar-

chäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Leitung:** Willibald Bittner, Pilzsachverständiger DGfM; **Preise:** 4,00 Euro; **Anmeldung:** bis 5. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Eigene Funde zum Bestimmen dürfen gern mitgebracht werden!



So., 10. April

Kiesel, Kalk, Korallenriff

Auf der abwechslungsreichen Wanderung ins Naturschutzgebiet wird Erdgeschichte für alle erlebbar gemacht. Wir spannen den Bogen von den Epochen der Gesteinsbildung bis zu den Besonderheiten der Steine vor Ort.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin; **Anmeldung:** bis 7. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 23. April



Frühlingswandern in der Weltenburger Enge

Wasser, Wald und Felsen: Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, Fantasie anregende Felsbastionen, sagenumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Frühlingswanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken. Wir schauen, was schon blüht am Wegesrand und erfahren die Bedeutung des ersten Nationalen Naturmonuments in Bayern.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 21. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für

Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 8,00 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

Sa., 23. April



Frühjahrsboten im Rehmoos

Dem wachen Auge zeigen sich im Frühjahr zart und unaufdringlich unsere Kräuter. Im Landschaftsschutzgebiet „Rehmoos“ bei Elsendorf begegnen uns bekannte Heilkräuter und Besonderheiten unserer Heimat, die auf naturnahen Wiesen und Waldrändern zu finden sind. Im Blickpunkt dieser Kräuterwanderung stehen Frühjahrsblüher sowie deren Erkennungsmerkmale und Brauchtum.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** B 301 nördlich der Autobahnausfahrt Elsendorf, Parkplatz gegenüber der AGIP-Tankstelle, Industriestr. 2; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ingrid Gäßner, Heilpraktikerin; **Preise:** 6,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 22. April unter 08751/875900; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 24. April



Frühling über der Drei-Burgen-Stadt

Von den Hängen des Dieterzhofener Berges genießt man nicht nur einen eindrucksvollen Blick auf die Drei-Burgen-Stadt und in das

Altmühltal, es gibt auch viele seltene Pflanzen und Tiere zu bestaunen. Entdecken Sie bei der Rundwanderung auf den Sonnenhängen die ersten Frühlingsboten: Küchenschelle, „Schusternagel“ oder das Kleine Knabenkraut.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Wanderparkplatz auf halber Höhe des Dieterzhofener Berges, St2230 von Kelheim nach Riedenburg, Abbiegen auf KEH13 Richtung Schullandheim Hemau, Wanderparkplatz schräg gegenüber der Ortseinfahrt nach Riedenburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Frahsek, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 21. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!





Sa., 30. April

Tote Bäume. Lebendiger Wald

Ein Drittel der Fläche von Deutschland ist mit Wald bedeckt. Der größte Teil davon wird forstwirtschaftlich genutzt. Laut Nationaler Strategie zur biologischen Vielfalt vom 7. November 2007 sollen auf 10 Prozent der in Deutschland öffentlich forstwirtschaftlich genutzten Flächen die Nutzung eingestellt und diese sogenannten Naturwälder sich selbst überlassen werden. Warum das wichtig ist und welche Veränderungen damit einhergehen werden, erfahren Sie bei einer Wanderung mit einem Ranger durch den Naturwald.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, Keltentor; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 28. April unter 09441/207-7324 (für Kinder ab 6 Jahren); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Sa., 30. April

Von Mauern und Mausohren Von der keltischen Industriebrache zum Naturschutzgebiet mit Europadiplom



Erleben Sie das Gebiet vom Michelsberg bis nach Weltenburg, beginnend mit dem Besuch des Archäologischen Museums und der anschließenden naturkundlich-archäologischen Wanderung im keltischen Oppidum Alkimoennis. Streifen Sie mit uns durch die ehemalige Stadt auf dem Michelsberg und tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der letzten Kelten Bayerns vor über 2.000 Jahren. Wie hat sich das einstige keltische „Industriegebiet“ bis heute, seit Februar 2020 sogar als erstes Nationales Naturmonument in Bayern unter Schutz gestellte Gebiet, entwickelt? Was gibt es aktuell zu beobachten? Welche Tiere sind hier anzutreffen?

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Archäologisches Museum, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 28. April unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 8,00 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!

Sa., 7. Mai



Vogelgesang und Auenlandschaft

Zwischen Neustadt und Weltenburg befindet sich um Donau und Abens ein ökologisch sehr wertvoller, landschaftlich wunderschöner Auenbereich mit Wiesen, Auwald und Röhricht sowie – an den Donauhängen – artenreichen Trockenlebensräumen. Auf der Exkursion im Donauauen-Projektgebiet gibt es nicht nur Wissenswertes zu den typischen pflanzlichen und tierischen Bewohnern der Auenlandschaft, jetzt im Frühling prägt vor allem der Gesang der Vögel das Geschehen: Kuckuck und viele andere rufen und mit etwas Glück lassen sich auch seltenere Arten wie Pirol oder Blaukehlchen hören.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz am Römerkastell Abusina bei Eining; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV), Wasserwirtschaftsamt Landshut, Flussmeisterstelle Neustadt und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Judith Knitl, LBV, und Ulrich Menacher, Flussmeister; **Anmeldung:**

bis 5. Mai unter
09441/207-7324;

Hinweis: Bitte auf festes Schuhwerk achten! Falls vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.



Zum Baum des Jahres 2022: Die Rotbuche

So., 8. Mai



Rote Buchen, schwarze Kiefern – unterwegs im Natur- schutzgebiet „Schloss Prunn“

Bei einer Rundwanderung vom Tal bis hoch hinauf in die weiten, felsdurchsetzten Wälder über Prunn zeigen wir Ihnen die Schönheit dieser Landschaft. Nicht nur typische Bewohner der Buchenwälder finden sich hier – ebenso Arten sonniger Mager- und Felsbereiche. Mit etwas Glück schaut vielleicht sogar der Schwarzspecht vorbei. Lassen wir uns überraschen!

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Prunn, Gasthof „Zur Krone“, Hauptstraße 13; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 5. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 14. Mai



Birdwatching in der Weltenburger Enge: Zu Gast bei Uhu, Wanderfalke & Co.

Seit jeher faszinieren Vögel uns Menschen. Während des Corona-bedingten Lockdowns gewann „Birden“ weiter an Popularität. Die Weltenburger Enge bietet aufgrund Ihrer Felsen, Wälder und der Donau Platz für unterschiedlichste Vogelarten. Nicht nur Eulen, Spechte und Reiher finden hier einen idealen Lebensraum vor, sondern auch diverse Enten-, Sing- und Greifvögel. Gehen Sie mit uns auf ornithologische Entdeckungstour und erfahren Sie mehr über

Merkmale, Gesänge
und Lebensweise
der verschiedenen
hier vorkommen-
den Arten.

■ **Uhrzeit:** 8.00 - ca. 10.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!

Sa., 14. Mai

Quellbachtal und trockener Waldrand



Naturkundliche Wanderung im Rehmoos

Beim Treffpunkt fließt der Rehmoosgraben unter der Bundesstraße B301 hindurch ins Abenstal, in dem noch manche Wiesen traditionell 2-schürig bewirtschaftet werden. Die Wanderung führt an Talwiesen und Wildäckern, auf denen Mais und Topinambur gedeiht, vorbei. Bald erreichen wir einen Feldweg, der an einem sandigen Waldrand mit der typischen Vegetation für meist trockensaure Böden entlangführt. Interessant an dem kleinräumigen Tal ist nicht nur die Kulturgeschichte mit der Verlegung des Quellbachs aus der Talmitte an die Südgrenze zur besseren Bewirtschaftung der Wiesen, sondern auch das enge Beisammensein von Kleingewässer, Feuchtflächen und Trockenstandorten. Neben der Vegetationsvielfalt werden vielleicht auch verschiedene Wildbienenarten entdeckt.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** B 301 nördlich der Autobahnausfahrt Elsendorf, Parkplatz gegenüber der AGIP-Tankstelle, Industriestr. 2; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN) und Gartenbauverein Elsendorf; **Leitung:** Konrad Pöppel, Bund Naturschutz Mainburg; **Anmeldung:** bis 13. Mai unter 08753/1385 oder wagner.rita.2@gmail.com (Rita Wagner); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 15. Mai



Mit dem Rad durch's Labertal

BayernTourNatur

Die Tour beginnt in Höglndorf an der Vogel-Beobachtungsplattform, der ersten Station der Storchenroute. Weiter geht's nach Laaberberg, wo es „Kiebitzinseln“ zu sehen gibt. Anschließend fahren wir entlang der Großen Laber, vorbei an Mühlen und Wiesen direkt nach Langquaid. Die einfache Strecke beträgt ca. zehn Kilometer, wir fahren langsam und machen einige Stopps.

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** Rottenburg a.d. Laaber, Ortsteil Högldorf, Station 1 (Beobachtungsplattform) der Storchenroute, südlich Högldorf; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Lucia Gruber, Projektkoordinatorin Labertal-Projekt 2030; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Falls Sie ein Fernglas haben, bringen Sie es gerne mit! Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

So., 15. Mai



Ein Niedermoor wird wiederbelebt – Wanderung durch Wiesen, Weiden und Wälder

Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir die weitläufige Wiesenlandschaft des Forstmooses. Neben blumenbunten Nass- und Streuwiesen lassen sich vielleicht auch besondere Tiere wie Schwarzkehlchen oder Fischadler entdecken. Einst entwässert und kultiviert wird heute versucht, das Niedermoorgebiet zu renaturieren, um seltenen Tier- und Pflanzenarten das Überleben zu sichern und auch, um das Klima zu schützen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Aiglsbach, Ortsteil Moosham, Ortsausgang nach Norden Richtung Forstmoos; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Robert Hierlmeier, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., und Konrad Pöppel, Bund Naturschutz; **Anmeldung:** bis 12. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!





Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Fr., 20. Mai

„Von Buchen und Bischöfen“



Der Frauenberg bei Weltenburg beherrscht den Eingang zum Donaudurchbruch. Landschaftlich äußerst beeindruckend ist er mit einer einzigartigen Flora und Fauna ausgestattet: Schlingnattern, Zauneidechsen und Grillen tummeln sich heute im Magerrasen. Doch dereinst war er Drehscheibe im internationalen Handel, heftig umkämpfte Siedlung und herrschaftlicher Sitz eines Heiligen – welche anderen Geheimnisse verbergen sich noch oberhalb Bayerns ältestem Kloster?

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kloster Weltenburg, Eingang Informationszentrum; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 19. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 21. Mai

Die Heide blüht ...



Die etwa 11 Hektar große „Sandharlander Heide“ stellt den Rest der ehemaligen Gemeindeweide (Allmende) von Sandharlanden dar und wurde schon 1970 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die verschiedenen Magerstandorte sind mit einer einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt ausgestattet. Über 200 Pflanzenarten warten darauf, entdeckt zu werden!

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz an der „Heide“, an der KEH 7 zwischen Sandharlanden und Eining, Flurweg – rechts ca. 500 m nach Ortsende Sandharlanden – vor Ziegelei Sittling; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 19. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Zum Internationalen Tag

der Artenvielfalt 2022

So., 22. Mai



Naturerwachen in der Weltenburger Enge

Erleben Sie bei der Wanderung spannende Geschichten am Beispiel ausgewählter Pflanzen und Tiere. Pflanzen erwachen nach dem langen, kalten Winter wieder und die Moose und Flechten haben sich im Winter toll entwickelt. Wie wird der Sauerstoff zum Atmen auf der Erde produziert und warum sind Blütenpflanzen so erfolgreich? Wer weiß, warum Moose so klein sind ...? Aber auch Säugetiere und Amphibien gibt es zu entdecken und unsere heimische Vogelwelt gilt es zu beäugeln. Welche „Zaungäste“ begleiten den Spaziergang durch die Weltenburger Enge musikalisch und was gibt es noch alles zu erkunden?

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Oliver Dürhammer, Biologe und Leiter der Zentralstelle Deutschland; **Anmeldung:** bis 19. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 22. Mai



Unterwegs in Mainburg: Mit dem Rad durch's Abenstal

Auf dem schönen Abenstalradweg schauen wir uns nicht nur Wiesen, Weiden und die Landschaft entlang der Abens an, sondern erfahren auch Interessantes über den Biotopverbund Mainburg.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Griesplatz Mainburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin Biotopverbund Mainburg30; **Anmeldung:** bis 19. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!



www.voef.de



Sa., 28. Mai

Laternentanz

„Schichtwechsel“ in der Natur – eine scharfsinnige Wanderung im faszinierenden Abendlicht der „Blauen Stunde“ im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“. Vielleicht gibt es ja auch das „Leuchten im Wald“ auf der abendlichen Tour im Auwald zu entdecken.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 25. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen!

Zur Heilpflanze des Jahres 2022:

Die Große Brennnessel



So., 29. Mai

Entdeckungstour zu wilden Schätzen

Auszeit in der Natur erleben, Ihrer steineren Vergangenheit vor Augen haben, Pflanzenvielfalt entdecken und erkennen, wie wertvoll unser Trinkwasser ist – das können die Teilnehmer bei dieser Kräuterführung an das Ur-Brünnl im Steinbruch. Von der Kräuterpädagogin erfahren Sie, welche Pflanzen positive Wirkungen auf unsere Gesundheit haben. Tipps zum Sammeln und zur Verarbeitung gehören selbstverständlich dazu. Eine kleine Kostprobe und beste Wünsche am idyllisch gelegenen Ziel runden den Spaziergang ab.



■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Ihrlerstein, Kirche St. Jakob, Nürnberger Straße 16, **Ziel:** Brünnerl in Ihrlerstein; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Renate Beck, Kräuterpädagogin; **Preise:** Erw. 9,00 Euro, Kinder 4,00 Euro; **Anmeldung:** bis 27. Mai unter 09441/2350 oder beck.renate@t-online.de; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 29. Mai



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Die Abensaue gehört zur größten zusammenhängenden Auenlandschaft im Landkreis Kelheim. Welche Tiere sind hier an der Abens anzutreffen und welche Pflanzen sind typisch für die Flusslandschaft? Lernen Sie diesen besonderen Lebensraum kennen und lassen sich bei der Esel-Wanderung entführen in die Welt der grauen Vierbeiner.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 25. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 29. Mai



Ziemlich steil und sehr speziell: Die Oberndorfer Hänge

Bei einer Rundwanderung durch die Oberndorfer Hänge stellen wir Ihnen eine ganz besondere Landschaft mit langer Nutzungstradition vor. Wir geben Ihnen Einblicke in den außergewöhnlichen Artenreichtum und erläutern Ihnen die Herausforderungen für Mensch und Maschine, die bei der Pflege dieser historischen Weinbergslandschaft zu bewältigen sind.



www.voef.de

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Oberndorf, Brauerei Berghammer, Donaustr. 55; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Ehlers, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Anmeldung:** bis 25. Mai unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Steiler Anstieg! Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 4. Juni

Für Kinder:

Von Feenwäldern und heidnischen Steinen

Auf der Wanderung vom Keltentor bis nach Heidenstein gibt es für die jungen Forscher viel Interessantes zu entdecken. Wer hat denn schon einmal dem Biber beim Frühstücken zugeschaut? Nicht nur am Altwasser gibt es dies zu sehen. Im Wald kann man auch die Überreste einer untergegangenen Stadt entdecken. Auf dem Weg kommen wir vorbei an den „Kissen der Feen“, den Moosen, oder den „Bettedecken der keltischen Trolle“, den großblättrigen Farnen, und stoßen auf einen geheimnisvollen Platz, an dem die Menschen schon vor Urzeiten mit ihren Göttern feierten: Und natürlich wird hier ein Picknick, wie zu Zeiten der Kelten vor mehr als 2.000 Jahren gemacht. Lasst Euch überraschen ...!

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Astrid Christl-Sorcan, Museumspädagogin; **Preise:** Erw. 6,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,50 Euro; **Anmeldung:** bis 2. Juni unter 09441/10492; **Hinweis:** Die Veranstaltung endet am Parkplatz Heidenstein. Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Sitzkissen und Brotzeit fürs Picknick mitbringen!



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim



Pfingstsonntag, 5. Juni

Vom romantischen Altmühltal zur schönen blauen Donau

Wandern Sie mit uns durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft mit spektakulären Ausblicken, verborgenen Naturschönheiten und kulturellen Höhepunkten! Erleben Sie entlang des ca. 13 Kilometer langen Rundwanderweges das romantische Altmühltal, bewundern Sie die Bauwerke der einstigen Siedler sowie den als Wurzelpfad sichtbaren Keltenwall, tauchen ein in das erste Nationale Naturmonument-Gebiet in Bayern und gelangen entlang der Donau wieder zurück zur Wittelsbacher Stadt Kelheim.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge, und Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 2. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Brotzeit mitbringen!

Sa., 11. Juni



Von Eiben,

Mönchen und feindlichen Brüdern

Der Dreiklang – Wasser, Wald und Felsen: Vielfältige Wälder, herrliche Ausblicke, Fantasie anregende Felsbastionen, sagemumwobene Orte. All dies gibt es bei einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung in der Weltenburger Enge zu entdecken, dem einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiet Bayerns. Im Februar 2020 wurde das Kerngebiet dieses Schutzgebietes mit einer Fläche von 197 Hektar als Bayerns erstes Nationales Naturmonument ausgewiesen.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung
von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Natur-
monument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband
Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische
Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument
Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 9. Juni unter 09441/207-
7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für
Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis
für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 8,00 Euro, Kin-
der ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!



So., 12. Juni

Feurige Salamander und gelbe Unken

Amphibien zählen zu den Wirbeltieren und haben sich
aus den Fischen entwickelt. Ihr Name stammt aus dem
Griechischen und bedeutet „doppellebig“. Lernen Sie
bei der Amphibienwanderung in der Weltenburger Enge
den Lebensraum dieser speziellen Tiere kennen und
erfahren, welche Maßnahmen für „Lurchi“ und „Unkerich“
hier im Schutzgebiet durchgeführt werden.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Park-
platz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Natur-
wissenschaftlicher Verein Regensburg, Regierung von Niederbayern,
Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger
Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:**
Robert Mayer, Biologe; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:**
bis 9. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes
Schuhwerk achten!



So., 12. Juni



Unterwegs in Mainburg: Zwischen Hopfengärten, Wiesen und Äckern

Erfahren Sie Wissenswertes über die Natur hinter ihrer Haustür und begleiten Sie uns bei einem gemütlichen Rundgang um Steinbach und Unterempfenbach. Dabei schauen wir uns buntblühende Wiesen, magere Ranken und die typische „Holledauer“ Kulturlandschaft an, auf die beim Biotopverbund Mainburg ein besonderes Augenmerk gelegt wird.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kirche Steinbach; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin Biotopverbund Mainburg30; **Anmeldung:** bis 9. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Fr., 17. Juni



Die mit den Ohren sehen und mit den Händen fliegen



Über Fledermäuse gibt es viel mehr zu erfahren als nur Schauergeschichten. Wir beobachten den allabendlichen Ausflug und die Jagd dieser beeindruckenden Flugakrobaten.

■ **Uhrzeit:** 21.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Weltenburg, Asamstraße; **Veranstalter:** Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Robert Mayer, Biologe, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Preise:** Spenden erbeten; **Anmeldung:** bis 15. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 18. Juni



Für Familien: Mit der Rangerin auf Entdeckungstour entlang der Donau

Ausgestattet mit Fernglas, Becherlupe und Kescher geht Ihr auf Entdeckungstour. Gemeinsam werden wir zu Forschern und gehen den Geheimnissen der Donau und ihren umliegenden Wäldern und Wiesen auf den Grund. Zusammen werden wir das Leben im Wasser, am Boden, am Fels und am Holz erforschen und dabei vieles über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Stausacker, an der Seilfähre; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim

VöF e.V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge;

Anmeldung: bis 15. Juni unter 09441/207-7324 (für

Kinder ab 6 J.); **Hin-**

weis: Bitte auf festes Schuhwerk

achten!



Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Dialog im Donaupark“

Do., 23. Juni



„Dokumentation historischer Kulturlandschaft in Bayern“

Ein Projekt des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege im Landkreis Kelheim

Der Landkreis Kelheim ist reich gesegnet mit Zeugnissen historischer Kulturlandschaft. Siedlung und Verkehr sowie Handwerk und Landwirtschaft prägen seit über zwei Jahrtausenden unsere Landschaft – dadurch entstand die vielfältige Kulturlandschaft unserer bayerischen Heimat. Diese historisch gewachsenen Landschaften sind heute auch ein Garant für höchste Biodiversität und Artenvielfalt, wie sie etwa alte Weinbergterrassen

und Obstwiesen, extensive Weidewirtschaft an sonnigen Hängen, mittelalterliche Hohlwege und aufgelassene Steinbrüche aufweisen. Seit 2021 betreut der Bayerische Landesverein für Heimatpflege das landesweite Projekt zur digitalen Erfassung historischer Kulturlandschaft in Bayern, das aus einem sehr erfolgreichen LEADER-Projekt in Mittelfranken hervorging. Das Projekt soll dazu beitragen, diese historischen Elemente und landschaftlichen Strukturen und das damit verbundene geschichtliche Wissen über unsere Heimat auch für nachfolgende Generationen zu bewahren. Das Besondere an diesem Projekt ist die bürgerschaftliche Initiative lokaler Heimatforscher bei der Dokumentation mit der fachlichen Begleitung der Datenbankbeiträge durch die Kreisheimatpfleger vor Ort und den Bayerischen Landesverein für Heimatpflege.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 20.00 Uhr; **Ort:** Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, Sitzungssaal; **Veranstalter:** Landkreis Kelheim, Abt. Kultur- und Heimatpflege; **Vortragende:** Ursula Eberhard und Dr. Thomas Büttner, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, sowie Dr. Wolf-Heinrich Kulke, Kreisheimatpfleger Kelheim; **Anmeldung:** Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln (siehe Tagespresse sowie Homepage Landratsamt Kelheim)

Fr., 24. Juni

Könige der Nacht



Eindrucksvoll gleitet der König der Nacht, der Uhu, durch das Donautal – lautlos und zumeist unentdeckt! Allein seine weit hallenden Rufe zeugen von seiner Anwesenheit. Begleiten Sie uns auf einer spannenden Wanderung ins Revier der weltweit größten Eulenart und lernen Sie den nächtlichen Jäger kennen.

■ **Uhrzeit:** 18.00 - ca. 22.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Landesbund für Vogelschutz (LBV), Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christiane Geidel, LBV/Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Eulen, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. Juni unter 09441/ 207-7324, Teilnehmerzahl begrenzt; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Fernglas mitbringen! Taschenlampe, Sitzunterlage und Brotzeit nicht vergessen!

Sa., 25. Juni



Für Familien: Mit dem Ranger auf Entdeckungstour entlang der Altmühl

Ausgestattet mit Fernglas, Becherlupe und Kescher geht Ihr auf Entdeckungstour. Gemeinsam werden wir zu Forschern und gehen den Geheimnissen der Altmühl und ihren umliegenden Wäldern und Wiesen auf den Grund. Zusammen werden wir das Leben im Wasser, am Boden, am Fels und am Holz erforschen und dabei vieles über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Heidenstein; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. Juni unter 09441/207-7324 (für Kinder ab 6 J.); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 26. Juni



Landkreis Kelheim

Weltenburger Enge – Naturlandschaft – Industrielandschaft?



Im Jahr 1978 wurde das Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“ mit dem Europadiplom ausgezeichnet. Das Kerngebiet wurde im Jahr 2020 als erstes Nationales Naturmonument in Bayern unter Schutz gestellt. Doch nicht immer war diese atemberaubende Naturlandschaft mit diesem Schutzstatus versehen. Lange Zeit lag sie im Spannungsfeld verschiedener Nutzungen. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes über das eisenzeitliche Industriegebiet und die verschiedenen Ideen zur Nutzung des Schutzgebietes bis in die heutige Zeit.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim und Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Leitung:** Michael Littel, Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 23. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Veranstaltung endet gegenüber des Klosters Weltenburg, ggf. Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 8,00 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bereithalten!

So., 26. Juni



Unterwegs in Mainburg: Entlang an Bächen und Ranken

Begleiten Sie uns auf dieser Radtour rund um Ebrantshausen und Massenhäuser und entdecken mit uns eine beeindruckende Kulturlandschaft abseits der bekannten Wege. Artenreiche Ranken, schöne Ausblicke und interessante Informationen zu besonderen Arten und dem Biotopverbund Mainburg gibt's wie immer obendrauf.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Gabelberger Gymnasium Mainburg; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin BiotopverbundMainburg30; **Anmeldung:** bis 23. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Teilnahme nur mit verkehrssicherem Fahrrad!

Fr., 1. Juli



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Die Tour für Erwachsene und Kinder führt durch das Leben der frühen Bewohner der Klausenhöhlen im Altmühltal. Auf der spannenden Zeitreise wird nicht nur vom Leben der Neandertaler, über ihre Kunst und Kultur, ihre Religion und Bestattungsriten berichtet, auch die Ernährung der vorgeschichtlichen Menschen ist Teil der interessanten Ausführungen über unsere Vorfahren.

■ **Uhrzeit:** 16.00 - ca. 18.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Ilse Kaufmann, APA-Führerin; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 30. Juni unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

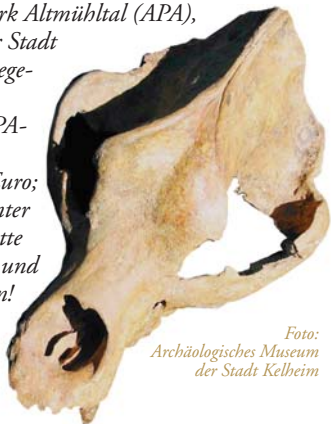


Foto:
Archäologisches Museum
der Stadt Kelheim

So., 3. Juli



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

„Natur – Stein – Mauern“

Eine spannende archäologisch-landschaftshistorische Exkursion im Unteren Altmühltal

In der Zeit der Dinosaurier vor 145 Millionen Jahren lagerte sich in einer flachen Lagunenzone eines tropischen Meeres zwischen Korallenriffen und kleinen Inseln feiner Schlamm ab. Dieser, die Korallenstöcke und andere Tiere wie Muscheln bilden als weithin sichtbare Kalkfelsen heute den Grundstock unserer artenreichen Landschaft. Zudem sind sie bis heute ein beliebter Baustoff. Von den Kelten bis zur Befreiungshalle – der Kalkstein aus dem Altmühltal fand und findet vielerlei Verwendung. Und auch sein Abbau hat neue Lebensräume für besondere Pflanzen und Tiere geschaffen. Die Exkursion führt zu besonderen Stellen im Altmühltal rund um Gronsdorf, an denen Landschaftsgeschichte, Natur und deren Schutz sowie Archäologie besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche 2,00 Euro; **Anmeldung:** bis 30. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 3. Juli



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 24

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 30. Juni unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 3. Juli

„Vom Tropfen zum Strom“ – Gospels und Spirituals in der Höhlenkirche



Einfach mal die Seele baumeln lassen ...

Die Musiker entführen Sie in der europaweit einmaligen Höhlenkirche in der Einsiedelei Klösterl in die Welt der spirituellen Musik. Genießen Sie eine musikalische Umrahmung der wunderbaren Schöpfung an einem einzigartigen Fleckchen Erde.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Astrid Christl-Sorcan (Gesang) und Oliver Schneider (Gitarre, E-Piano), Dietmar Weichinger (Saxophon) und Michael Höcker (Percussion); **Anmeldung:** bis 30. Juni unter 09441/207-7324; **Preise:** Spenden erbeten; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten! In der Höhle ist es kühl! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.



Mi., 6. Juli

Durchatmen im Wald

Bei einem Spaziergang unter Bäumen nehmen wir mit unseren Sinnen die Umgebung wahr, atmen die frische Waldluft ein, lauschen dem Lied der Vögel und spüren, wie wir zur Ruhe kommen können. Mit kleinen Achtsamkeitsübungen nehmen wir Abstand vom Alltag und tanken Kraft in der Natur.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz „Spielwiese“, an der KEH 15 von Kelheim Richtung Hienheim links an der 1. Abzweigung, 100 m hinter der Abzweigung; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 5. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten, ggf. eine Sitzunterlage mitnehmen!





Umweltbildung
.Bayern



Sa., 9. Juli

Wasser-Leben von klein bis groß

Wir begeben uns auf die Suche nach kleinen wie großen Wasserbewohnern und entdecken so die unterschiedlichsten Anpassungen an das Leben unter Wasser.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Eingang „Fuchsgarten“; **Veranstalter:** Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis, Altmühl-Fischereiverein Riedenburg und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Christine Linhard und Sabine Perzl, Nah-türlich!, und Gerald Machnitzke, Altmühl-Fischereiverein Riedenburg; **Anmeldung:** bis 7. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte Handtuch und Getränk nicht vergessen!



Sa., 9. Juli

Licht im Dunkeln?

Auf einer etwas anderen Nachtwanderung erfahren wir Interessantes über die Dunkelheit und deren heimliche Bewohner, aber auch über die Einflüsse/Auswirkungen verschiedener Lichtquellen auf das nächtliche Treiben.

■ **Uhrzeit:** 21.00 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Parkplatz Hadrianssäule bei Hienheim; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis; **Leitung:** Christine Linhard und Sabine Perzl, Nah-türlich!; **Anmeldung:** bis 7. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

Umweltbildung
.Bayern



Sa., 16. Juli

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 32

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite);



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Veranstalter: Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Museumsleiter; **Preis:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 14. Juli unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten sowie Taschenlampe nicht vergessen!

So., 17. Juli



Leben wie die Franziskaner

Mitten im Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“, direkt am Ufer der Donau, liegt das im Jahr 1454 erbaute Franziskanerkloster Trauntal mit der Höhle „Bruderloch“. Besser bekannt unter dem Namen „Klösterl“ hat die in den Felsschluchten eingebettete ehemalige Klosteranlage mit ihren Höhlen und der europaweit einmaligen Höhlenkirche auch für das Naturschutzgebiet besondere Bedeutung. Lassen Sie sich vom Klösterlwirt die Besonderheiten dieser kulturhistorischen Stätte erklären und genießen Sie das Flair des Klösterls inmitten einer einmaligen Naturlandschaft.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hermann Riemann, Klösterl; **Anmeldung:** bis 14. Juli unter 09441/207-7324; **Preise:** Spende für die Sanierung des Klösterls erwünscht; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.

So., 17. Juli



Unterwegs in Mainburg: Sandelzhauser Schätze

Rund um den Mainburger Ortsteil Sandelzhausen lassen sich noch viele besonders arten- und strukturreiche Flächen des Biotopverbunds Mainburg finden. Einige davon besuchen wir auf dieser entspannten Rundwanderung und schauen uns an, was dort wächst, krabbelt und fliegt.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kirche Sandelzhausen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Veronika Stiglmaier, Projektkoordinatorin BiotopverbundMainburg30; **Anmeldung:** bis 13. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 23. Juli

„ ... Sandgestöber ... “



Erfahren Sie Wissenswertes über einen für Südbayern einmaligen Lebensraum mit seiner ganz speziellen Flora und Fauna. Entdecken und erleben Sie mit Ihren Kindern u.a. den Ameisenlöwen. Nebenbei sind in den Sanddünen bei Offenstetten - einem der 100 wertvollsten Geotope in Bayern – auch Sandlaufkäfer, Silbergras und Sandgrasnelke anzutreffen.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kreuzung an der Staatsstraße zwischen Abensberg und Offenstetten – gegenüber Autohaus Hoffmann; **Veranstalter:** Bund Naturschutz (BN); **Leitung:** Peter Forstner, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 21. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 24. Juli

Rotvieh über der Drei-Burgen-Stadt



Bereits die Kelten wussten das Rotvieh zu schätzen, eine uralte Rinderrasse. Erfahren Sie bei einem Spaziergang rund um die Weideflächen des Gleishofberges Interessantes und Wissenswertes über das Naturschutzgroßprojekt „Altmühlleiten“ und die vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten, die dank Rotvieh angestammten Lebensraum zurückerobern.

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg, Parkplatz Rosenberg; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal e.V. und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Jessica Sonnenschein, Naturpark-Rangerin; **Anmeldung:** bis 21. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!





Sa., 30. Juli

Der Rosskopfsteig – ein historischer

Natur-Erlebnisweg ins „Himmelreich“



Auf dem Rosskopfsteig zeigen sich Natur und Kultur von ihrer schönsten Seite: Man wandert über herrliche Wacholderheiden, genießt einen wunderschönen Blick von der Hohen Wacht hinab ins Altmühltal und gelangt schließlich zum ehemaligen Templerkloster in Altmühlmünster. Zu guter Letzt geht es sogar (auf eine Brotzeit) ins „Himmelreich“.

■ **Uhrzeit:** 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Riedenburg/Deising, am König-Ludwig-Denkmal; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Konrad Halbig, Natur- und Landschaftsführer; **Anmeldung:** bis 28. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Sa., 30. Juli



Kräuterduft und Farbenmeer im Forstmoos

Die Fülle des Sommers, die Farben und Düfte finden wir in großer Vielfalt im Landschaftsschutzgebiet „Forstmoos“ bei Aiglsbach. Das sanfte Landschaftsbild lädt zum Beobachten ein. Wir entdecken die Pflanzenvielfalt, an der wir sonst achtlos vorübergehen. Im Blickpunkt der Kräuterführung stehen Erkennungsmerkmale, Heileigenschaften sowie die Verwendung von Heilkräutern.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 18.30 Uhr; **Treffpunkt:** am Waldrand vor der Lichtung Forstmoos, dazu in Aiglsbach Richtung Moosham abbiegen, nach ca. 1,5 km in der scharfen Linkskurve geradeaus dem Schotterweg folgen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Ingrid Gafner, Heilpraktikerin; **Preise:** 6,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 28. Juli unter 08751/875900; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

www.voef.de



VöF

So können Sie den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. unterstützen:

Danke für Ihr Interesse an der Arbeit des Landschaftspflegeverbandes Kelheim VöF e.V. Wir finanzieren unsere Projekte ausschließlich über öffentliche Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spendengelder. Deshalb freuen wir uns über jede Form der Unterstützung. Wenn Sie unseren Verband stärken wollen, sprechen Sie über uns oder werden Sie Mitglied. Darüber hinaus können Sie, wenn Sie möchten, noch einen frei gewählten jährlichen Spendenbetrag festsetzen, den wir, wie den Mitgliedsbeitrag, bis zu Ihrem Widerruf von Ihrem Konto einziehen würden. Mitgliedsbeitrag und Spende sind zu 100% steuerlich absetzbar.

Beitrittserklärung einfach ausgefüllt in einem frankierten Kuvert senden an: **Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Donaupark 13, 93309 Kelheim**



Hiermit beantrage ich,



.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße/HsNr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

den Beitritt in den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. ab dem

- Einzelmitglieder 15,00 Euro
- Familie 25,00 Euro
- Schüler, Studenten, Auszubildende
Praktikanten, Wehr-/Zivildienstleistende 7,50 Euro
- Verbände, Vereine 50,00 Euro
- jährliche Spende in Höhe von**

Optional: Einzug erfolgt jährlich ca. Mitte März (ohne weitere Vorabinformation). **Einzugsermächtigung umseitig**, bitte ausfüllen.

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der in der Beitrittserklärung genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitritt ein. Bei einem evtl. Austritt erfolgt die Löschung der personenbezogenen Daten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Naturschutzgebiet

Weltenburger Enge



Die Jahresbeiträge sowie die Beitrittserklärung können Sie gerne auch unter www.voef.de herunterladen.



Sepa-Lastschriftmandat

Gläubiger-IDNr.: DE33VOE00000341106

Mandatsreferenz: Wird mit Beitrittsaufnahme mitgeteilt



Ich ermächtige den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

.....
Name, Vorname (Kontoinhaber)

.....
Straße/Hsnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Kreditinstitut (Name und BIC)

.....
IBAN

Einwilligung

Hiermit willige ich in die interne Verarbeitung der im SEPA-Lastschriftmandat genannten personenbezogenen Daten für den Mitgliedsbeitritt ein. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an info@voef.de widerrufen werden. In diesem Fall erfolgt keine weitere Verarbeitung der freiwilligen Angaben. Anschließend erfolgt eine Löschung der Daten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters

Keltenfest im Archäologischen Museum der Stadt Kelheim



So., 31. Juli

ARCHÄOLOGIE
PARK
ALTMÜHLTAL

Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Keltisches Leben zum Anfassen

Tauchen Sie ein in das keltische Leben mit zahlreichen grimmigen Kriegerern, geschickten Handwerkern und herrschaftlichen Damen, die gerne Fragen zu ihrer Kleidung und Ausrüstung beantworten und unterhaltsam aus dem keltischen Nähkästchen plaudern. Auch diverse Handwerkskünste werden präsentiert, z.B. die für Kelheims Kelten einst so wichtige Eisenverhüttung und -bearbeitung in einer Schmiede mit einem eigens gebauten Verhüttungssofen. Dabei kann man auch mal selbst mit anpacken. Kinderprogramme wie „Feinde der Kelten“ oder „Wildschweinjagd“ runden das bunte Treiben im Museumshof (bei schlechter Witterung im Museum) ab. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit vielen naturbelassenen keltischen Schmankerln in flüssiger und fester Form, begleitet von Klängen keltischer Livemusik.

■ **Uhrzeit:** 11.00 - 17.00 Uhr; **Ort:** Kelheim, Archäologisches Museum, Lederergasse 11, bzw. im Museumshof; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Preise:** Erw. 7,00 Euro, Kinder 4,00 Euro, Familie 15,00 Euro, Gruppe und Behinderte 5,00 Euro (Eintritt für Fest und Museum)

Mo., 1. August



Archaeopteryx im Jurameer – auf Fossilienuche im Altmühltal

Mit Hammer und Meißel „erarbeiten“ wir uns die exotische Lebenswelt des Jurameeres. Nach einer kurzen, für Kinder leicht verständlichen Einführung in die regionale Geologie werden wir im fossilienreichen Steinbruch bei Jachenhausen nach interessanten Versteinerungen längst ausgestorbener Tiere und Pflanzen suchen.

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Steinbruch Jachenhausen, KEH 14 von Jachenhausen Richtung Otterzhofen, nach ca. 300 m rechts abbiegen in die Paul-Ahrens-Str., am Ende der Paul-Ahrens-Straße, unmittelbar neben dem Steinbruch; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal, Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Sabine Perzl, Biologin; **Anmeldung:** bis 28. Juli unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und, falls vorhanden, Hammer, Meißel und Schutzbrille mitbringen!

So., 7. August

Für Familien:

Familienwanderung zum Kloster Weltenburg

Vorbei an alten Bäumen, beeindruckenden Felsen und entlang der Donau wandern wir zusammen durch Bayerns erstes Nationales Naturmonument, bis wir schließlich das Kloster Weltenburg erreichen. Auf unserem Weg dorthin wollen wir spielerisch die Natur rund um den Donaudurchbruch erkunden und dabei mehr über seine Entstehung und Besonderheiten erfahren. Am Kloster Weltenburg angekommen, kann jede Familie den Rückweg individuell gestalten und selbst entscheiden, ob es zu Fuß, per Zille oder Seilfähre und Schiff zurück nach Kelheim gehen soll.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung
von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Natur-
monument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband
Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Wel-
tenburger Enge, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge;
Anmeldung: bis 4. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:**
Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Fr., 12. August

Die Seele baumeln lassen ...

Bei einem sommerlichen Abendspaziergang entdecken wir die Natur auf eine andere Art und Weise und lassen unsere Seelen baumeln ... Das Rascheln der Blätter im Abendwind, das Plätschern der Donau, knirschende Flusskiesel unter unseren Füßen. Wir lernen von der Natur, wie sie sich jeden Abend zur Ruhe bettet. Vielleicht beschert uns der Meteoritenschwarm der Perseiden ein Sternschnuppenfeuerwerk!

■ **Uhrzeit:** 19.30 - ca. 22.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-
plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung
von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Natur-
monument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband
Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger
Enge; **Anmeldung:** bis 11. August unter 09441/207-7324;
Hinweis: Bitte an festes Schuhwerk denken und Sitzkissen mit-
bringen!



Sa., 13. August



LBV



Akrobaten der Nacht – Fledermäuse hautnah erleben

Wie verbringen Fledermäuse ihren Tag?
Wie bestimmt man Fledermäuse und
wie werden sie erfasst? Bei einer Wald-
wanderung bekommen Sie einen Ein-
blick in die Vielfalt und faszinierende
Lebensweise dieser akrobatischen
Säugetiere. Hans-Jürgen Hirschfelder
leitete die Kartierarbeiten für die Waldflächen
im Rahmen von NATURA 2000 für den Land-
kreis Kelheim und ist ein hervorragender
Kenner der heimischen Fledermäuse.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:**
Waldparkplatz Ludwigshain, an der KEH 15 von
Kelheim Richtung Hienheim; **Veranstalter:** Landesbund
für Vogelschutz (LBV), Regierung von Niederbayern, Natur-
erlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger
Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:**
Hans-Jürgen Hirschfelder, Förster und Fledermausspezialist;
Anmeldung: bis 11. August unter 09441/207-7324; **Hin-
weis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



Sa., 20. August



Mit der Rangerin unterwegs

Was bedeutet eigentlich FFH-Gebiet? Was ist der
Unterschied zwischen Natur- und Landschaftsschutz-
gebiet? Und warum müssen bestimmte Lebensräume
geschützt werden? Bei einer Wanderung mit beein-
druckenden Aussichtspunkten ins Altmühltal werden
diese Fragen von der Naturpark-Rangerin beantwortet.
Dabei werden wir die bunte Vielfalt verschiedener Land-
schaftstypen wie zum Beispiel Magerrasen, lichte Kiefern-
wälder bis hin zu dichten Laubwäldern entdecken und
die Wunder der Natur bestaunen.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Drachenflieger-
rampe bei Jachenhausen; **Veranstalter:** Naturpark Altmühltal
e.V. und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Lei-
tung:** Jessica Sonnenschein, Naturpark-Rangerin; **Anmeldung:**
bis 18. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes
Schuhwerk achten!



Mi., 24. August

Wandererlebnis für Frühaufsteher

Vogelgezwitscher, Donauwellen, Wipfelrauschen... Auf der Wanderung in das Naturschutz- und Nationale Naturmonument-Gebiet entdecken wir nicht nur himmelhohe Buchen und Eschen, sondern erleben das „Erwachen“ der Natur in der Wipfelsfurt inmitten des einzigen mit dem Europadiplom ausgezeichneten Naturschutzgebiets Bayerns.

■ **Uhrzeit:** 6.00 - ca. 9.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 23. August unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 28. August

Leben wie die Franziskaner

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 36

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 14.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Einsiedelei Klösterl; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Hermann Riemann, Klösterl; **Anmeldung:** bis 25. August unter 09441/207-7324; **Preise:** Spende für die Sanierung des Klösterls erwünscht; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Das Klösterl ist nur zu Fuß erreichbar, ca. 15 Minuten Gehzeit von der Schiffsanlegestelle Donau.

So., 11. September

„Von Fischern und allerley Mönchsgezenk“

Ein Spaziergang rund um das Fischerdörfel am Fuße des Michelsbergs - dem Eingang zum Nationalen Naturmonument „Weltenburger Enge“

Mit „Argusaugen“ bewachten sich Jahrhunderte lang die Fischer zu Oberkelheim und der Orden der Franziskaner gegenseitig, um die „Gründe und Pfründe“



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim





am ostbayerischen Jakobsweg gerecht zu verteilen. „Den einen die Fische und den Mönchen der Wein“ – so lautete einer der vielen Kompromisse zwischen den Bürgern zu Kelheim und den kirchlichen Vertretern. Jedoch waren beide voneinander abhängig, sind doch Fisch und Wein die Urattribute des Christentums. Der Spaziergang führt entlang der Donau zum westlichen Ende von Oberkelheim, vorbei am Flussmeisterhaus durch die „Löwengrube“ hinauf auf den Michelsberg bis zum westlichen Ende der ehemaligen Abtei und zurück durch den östlichen Teil des Nationalen Naturmonuments „Weltenburger Enge“ über den „Alten Hafen“ zum Ausgangspunkt.

■ **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Info-plattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal, Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Thomas Dorsch, Natur- und Landschaftsführer; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche frei; **Anmeldung:** bis 8. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten! Gute Kondition erforderlich!



Fr., 16. September

„DenkMal im Wald“

Eine archäologische Entdeckungswanderung im Wald



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Oft sind sie nur recht unscheinbar und doch überall: Relikte längst vergangener Zeiten. Und so mag es nicht verwundern, dass Sie sich auch im Wald verbergen. Entlang einer kurzen Wanderstrecke treffen wir auf verschiedene Denkmäler aus der Bronze- und der Eisenzeit. Und auch Römisches gilt es noch zu entdecken: Wem gelingt es, sie zu erspähen? Was kann man aus den Spuren im Wald lesen? Welche Geschichte(n) erzählen sie uns?

■ **Uhrzeit:** 17.00 - ca. 19.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Waldfriedhof; **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA), Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflege-

verband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologie; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro; **Anmeldung:** bis 15. September unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

So., 18. September

Mammutzahn und Höhlenbär – Höhlenwanderung

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 32



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

■ **Uhrzeit:** 13.00 - ca. 15.00 Uhr und 15.30 - ca. 17.30 Uhr; **Treffpunkt:** Essing, Holzbrücke über den Main-Donau-Kanal „Tatzlwurm“ (Essinger Seite); **Veranstalter:** Archäologiepark Altmühltal (APA), Archäologisches Museum der Stadt Kelheim und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Henriette Stange, APA-Führerin; **Preise:** Erw. 5,00 Euro, Kinder ab 6 J. 3,00 Euro; **Anmeldung:** bis 15. September unter 09441/10492; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe nicht vergessen!

Pilz des Jahres 2022: Der Fliegenpilz

Sa., 1. Oktober

Viele bunte Hüte



Ob Hexenröhrling oder Steinpilz, ob giftig oder nicht: die Welt der Pilze ist vielfältig und es gibt eine Menge zu entdecken. Erfahren Sie außerdem Wissenwertes zum Pilz des Jahres 2022, dem Fliegenpilz.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 11.30 Uhr; **Treffpunkt:** „Frauenhäusl“, Kelheim Richtung Sinzing (KEH 25), nach ca. 3 km rechts abbiegen; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Landesbund für Vogelschutz (LBV); **Leitung:** Willibald Bittner und weitere Pilzsachverständige; **Anmeldung:** bis 29. September unter 09441/207-7324; **Preise:** Erw. 4,00 Euro, Kinder und Jugendliche frei; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 2. Oktober



Bunte Auen, graue Ohren, scharfe Zähne

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 24

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 16.00 Uhr; **Treffpunkt:** Bad Gögging, Atelier & Park-Pension Kronauer, Am Gries 10; **Veranstalter:** Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Irmgard und Wolfgang Kronauer; **Preise:** Erw. 15,00 Euro, Kinder und Jugendliche 10,00 Euro; **Anmeldung:** bis 29. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!



So., 2. Oktober

Weinberg und Plattenberg

Die Rundwanderung führt durch die Donauaue zum Plattenberg, einem einzigartigen geologischen Denkmal mit herrlichem Ausblick nach Eining. Zurück führt der Weg über die Magerrasen auf dem Weinberg, durch das Weltkulturerbe Unterfeld, vorbei an Kratern aus dem 2. Weltkrieg. Erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt der Donauauen, sondern lassen Ihren Blick von oben über die Auenlandschaft schweifen.

■ **Uhrzeit:** 14.00 - ca. 17.00 Uhr; **Treffpunkt:** Eining, Parkplatz Biergarten an der Seilfähre Eining; **Veranstalter:** Untere Naturschutzbehörde Kelheim; **Leitung:** Michael Littel, Naturschutzwächter; **Anmeldung:** bis 29. September unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Mo., 3. Oktober

Von Eiben, Mönchen und feindlichen Brüdern

Beschreibung der Veranstaltung siehe S. 26

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Infoplattform Donau Schiffsanlegestelle; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Franziska Jäger, Umweltpädagogische



Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; Anmeldung: bis 29. September unter 09441/207-7324; Hinweis: Bitte auf festes Schuhwerk achten! Preis für Übersetzen mit Zille am Kloster Weltenburg: 1,50 Euro, Preis für Rückfahrt nach Kelheim mit Schiff: Erw. 8,00 Euro, Kinder ab 6 J. 6,00 Euro, bitte bereithalten!



Mi., 5. Oktober

Vortrag: „Geschichte des Natur- und Landschaftsschutzes in Kelheim und der Weltenburger Enge“



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Vom Steinbruch zum ersten Nationalen Naturmonument in Bayern

Der Lichtbildervortrag erläutert anhand von Quellenmaterial und historischen Fotos aus dem Stadtarchiv Kelheim die Geschichte des Natur- und Landschaftsschutzes in Kelheim, die bereits mit der Unterschutzstellung des Donaudurchbruchs durch König Ludwig I. 1840 begann. Mit dem Beginn der Industrialisierung in Kelheim Ende des 19. Jahrhunderts und der Errichtung der Zellstofffabrik und des Kalkwerkes auf dem Gelände des heutigen Donauparks, welche die Donau massiv verschmutzten und die Felsen am Ausgang des Donaudurchbruchs immer weiter zerstörten, begann auch der mühsame Kampf gegen die weitere Naturzerstörung. Reich illustriert mit bislang unveröffentlichten historischen Bildern erzählt der Vortrag die mehr als hundertjährige Geschichte dieses frühen Beispiels letztlich doch erfolgreichen Naturschutzes bis hin zur Verhinderung der Stausee- und Kanalisierungspläne im Donaudurchbruch in den 1950er bis 70er Jahren.

■ **Uhrzeit:** 20.00 - ca. 21.30 Uhr; **Ort:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V. und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Vortrag:** Dr. Wolf-Heinrich Kulke, Stadtarchivar und Kreisheimatpfleger Kelheim; **Preise:** 4,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 4. Oktober unter 09441/207-7324



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

Sa., 8. Oktober

Biberpelz und Bisonschnitzer

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende archäologisch-naturkundliche Zeitreise zu vorzeitlichen Kultstätten, geheimnisvollen Höhlen und deren Bewohnern im Unteren Altmühltal. Besuchen Sie mit uns den imposanten Felskomplex der „Schellnecker Wänd“ und erfahren Sie, welche Opferrituale hier vollzogen wurden. Hören Sie Näheres über eine ungewöhnliche Bestattung und die Lagerplätze der steinzeitlichen Jäger und Sammler. Die Klausenhöhlen, vor 50.000 Jahren schon vom Neandertaler bewohnt, dienen heute vielen Höhlentieren als Unterschlupf.

Auf unserer Tour begleitet uns eine der einzigartigsten Landschaften Europas: Welche Lebensräume gibt es? Hochspezialisierte Pflanzen und seltene Tiere begegnen uns entlang der Strecke. Besuchen Sie herausragende archäologische Fundplätze und lernen Sie dabei die ersten Künstler im Altmühltal kennen. Machen Sie eine Wanderung entlang des Main-Donau-Kanals im romantischen Altmühltal mit wundervollen Aussichten auf die Burgruine Randeck und das malerische Essing.

■ **Uhrzeit:** 9.00 - ca. 13.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim-Gronsdorf, am Keltentor (APA-Station); **Veranstalter:** Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Archäologiepark Altmühltal (APA), Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Dr. Bernd Sorcan, Archäologe, und Franziska Jäger, Umweltpädagogische Leiterin Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; **Preise:** Erw. 3,00 Euro, Kinder ab 6 J. 1,50 Euro (für Rückfahrt nach Kelheim besteht folgende Möglichkeit: mit VKL-Bus ab Essing Holzbrücke – Kelheim/Gronsdorfer Hang, bitte Geld für Rückfahrt bereithalten!); **Anmeldung:** bis 6. Oktober unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten und Taschenlampe mitbringen!



Fr., 14. Oktober

Für Familien:

Franz und die Kirchenmaus

Ein heiter-musikalischer Familienausflug zu großen und kleinen Tieren in Lied und Gedicht, untermalt von den Orgeln der Franziskanerkirche.

■ **Uhrzeit:** 15.00 - ca. 16.30 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Orgelmuseum Franziskanerkirche; **Veranstalter:** Förderverein Orgelmuseum Franziskanerkirche e.V.; **Leitung:** Christine Linhard, Dipl.-Biologin; **Preis:** 4,00 Euro pro Person; **Anmeldung:** bis 13. Oktober unter 09441/207-7324



Fr., 14. Oktober

Multivisionsvortrag: „Natur-schönheiten Niederbayerns“

zeigt die schönsten Schutzgebiete Niederbayerns, von der Weltenburger Enge bis zu den Donauleiten, vom Nationalpark Bayerischer Wald über das Isarmündungsgebiet zu den Altmühlleiten, von den Binnendünen bei Siegenburg über das Sippenauer Moor zu der Oberen Ilz und zu den Ilzschleifen bei Passau. Außerdem werden Niederbayerns Großlandschaften in allen Facetten vorgestellt: Luftfotografien aus schwindelerregender Höhe bis unter die Wasseroberfläche, von mikroskopisch kleinen Algen bis zu gigantischen Baumriesen, von malerischen Sonnenaufgängen zu sternklaren Nächten.

Der mehrfach ausgezeichnete Naturfotograf Ingo Zahlheimer verknüpft die Natur vor unserer Haustür mit modernsten Foto- und Filmtechniken. Lassen Sie sich im Multivisionsvortrag verzaubern von der Natur von Nebenan. Der Vortrag ist untermalt mit eigens komponierter Musik des Filmmusikers Maximilian Lindinger.



Archäologisches
Museum der
Stadt Kelheim

■ **Uhrzeit:** 19.00 - ca. 20.30 Uhr; **Ort:** Kelheim, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim, Lederergasse 11; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Archäologisches Museum der Stadt Kelheim; **Leitung:** Ingo Zahlheimer, Naturfotograf; **Anmeldung:** bis 13. Oktober unter 09441/207-7324; **Preise:** 4,00 Euro pro Person



So., 16. Oktober



Herbstlicher Spaziergang zu alten Bäumen

Begleitet vom herbstlichen Farbenspiel der Blätter wandern wir durch das Naturschutzgebiet am Michelsberg und erfahren dabei Wissenswertes über dessen Baumbesonderheiten. Einst geprägt durch die Waldwirtschaft, werden wir dort neben mächtigen Buchen auch gewaltige Eichen, uralte Eiben und viele andere Baumarten entdecken. Einige von ihnen sind sogenannte „Biotopbäume“ und bieten einen wichtigen Lebensraum für Schwarzspecht, Hohltaube und Co. Beim genaueren Hinschauen werden wir aber sehen, dass noch viele weitere Arten von diesen wichtigen Naturschutzelementen profitieren.

■ **Uhrzeit:** 10.00 - ca. 12.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kelheim, Parkplatz Befreiungshalle (gebührenpflichtig); **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** bis 13. Oktober unter 09441/207-7324; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk achten!

Regelmäßige Naturerlebnisveranstaltungen



Rucksacktour: Mit dem Ranger unterwegs!

Gemeinsam wandern wir durch Bayerns erstes Nationales Naturmonument. Dabei können wir nicht nur Interessantes über die einzigartige Landschaft des Donaudurchbruches und dessen Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch Wissenswertes über die Siedlungsgeschichte rund um den Donaudurchbruch erfahren.

■ **Termine:** siehe www.voef.de oder Tageszeitung; **Uhrzeit:** 13.30 - ca. 15.00 Uhr; **Treffpunkt:** Kloster Weltenburg, Eingang Infozentrum; **Veranstalter:** Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge und Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.; **Leitung:** Stefanie Mertl, Rangerin Weltenburger Enge, und Andreas Kerner, Ranger Weltenburger Enge; **Anmeldung:** unter 09441/207-7324 (für Kinder ab 6 J.); **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung achten!

„Mysteriöse Wesen der Nacht“



SCHULERLOCH

Da die Tropfsteinhöhle Schulerloch ein wichtiges Winterquartier für Fledermäuse ist, liegt uns der Schutz dieser Tiere besonders am Herzen. Deshalb versuchen wir in dieser Aktion gleichermaßen Interessierten alle Fragen rund um das Thema zu beantworten als auch zu sensibilisieren. Alles, was Sie schon lange über Fledermäuse wissen wollten, dürfen Sie hier fragen: Wie „sehen“ die Jäger der Nacht? Gibt es Vampire? Fliegen Fledermäuse in die Haare? Wir passen unsere Präsentation Ihrem Interesse an. So erfahren Sie viel noch Unbekanntes rund um unseren berühmten Höhlenbewohner „Lonely George“ und seine Artgenossen.

■ **Termine:** 10. April, 17. April, 24. April, 22. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 27. August (zur „Internationalen Bat-Night“) und 11. September; **Uhrzeit:** jeweils 14.00 und 15.00 Uhr; **Dauer:** 30 Minuten; **Treffpunkt:** Museum Tropfsteinhöhle Schulerloch (Parkplatz an der St 2230 Kelheim Richtung Essing, Gehzeit vom Parkplatz bis zum Museum der Höhle ca. 15 min); **Veranstalter:** Tropfsteinhöhle Schulerloch; **Leitung:** Veronika Gruber, Geschäftsleitung Schulerloch; **Preise:** kostenfrei; **Anmeldung:** unter 09441/1796778; **Hinweis:** Bitte auf festes Schuhwerk und warme Kleidung achten!

Veranstaltungen nach Vereinbarung

Hinweis: Auf Anfrage können alle Veranstaltungen mit festem Termin auch ganzjährig nach Vereinbarung durchgeführt werden!

Individuelle Wanderungen im Landkreis Kelheim, in der Weltenburger Enge, im Altmühl- oder Donautal

für verschiedenste Klientel (Kinder, Menschen mit Behinderung, Spezialführungen, ...)

Es werden Forscherausflüge in den Lebensraum Eurer Wahl angeboten zu verschiedensten Themen wie:

**Arten- und Biotopschutz,
Flora und Fauna,
Feucht- und Trockenlebensräume,
Naturschutzgebiete,
Kulturlandschaft,
Geologie,
naturnahe Wälder,
usw.**

■ *Genauere Routenbesprechung, Dauer und Preis: auf Anfrage; Veranstalter: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und Regierung von Niederbayern, Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument Weltenburger Enge; Leitung: Ranger/in oder Natur- und Landschaftsführer/innen; Anmeldung: 09441/207-7324; Hinweis: Bitte auf festes Schuhwerk achten!*



Bayerns
Herzstück 
ALTMÜHL | DONAU | HALLERTAU

Wir sind
**Landkreis
Kelheim**

Viele weitere interessante Termine und Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter www.tourismus-landkreis-kelheim.de



24182



Unsere Kooperationspartner:

Archäologiepark Altmühltal (APA)



Der APA bietet Besuchern an 18 Stationen zwischen Kelheim und Dietfurt eine spannende Zeitreise in die Vergangenheit. Bei den Arbeiten zum Bau des Main-Donau-Kanals wurde das Untere Altmühltal von 1976 bis 1991 archäologisch intensiv untersucht. Dabei entdeckte man zahlreiche bis dahin unbekannte Fundstellen. Alle Rekonstruktionen und Nachbauten der Stationen basieren auf den Ergebnissen dieser Befunde und machen Archäologie zum Erlebnis.

www.archaeologiepark-altmuehltal.de

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim



Das Archäologische Museum der Stadt Kelheim befindet sich im spätgotischen Herzogskasten am Rande der Kelheimer Altstadt. Die vor- und frühgeschichtliche Sammlung zeigt die Entwicklungsgeschichte von Kelheim und Umgebung und umfasst die Zeitspanne vom Neandertaler des Altmühltals bis in die ersten Jahrhunderte nach Christus.

www.archaeologisches-museum-kelheim.de

Bayerische Staatsforsten



**BAYERISCHE
STAATSFORSTEN**
Nachhaltig Wirtschaften.

Der Forstbetrieb Kelheim ist für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung von insgesamt 12.000 Hektar Staatswald im Landkreis Kelheim verantwortlich. Charakteristisch für den Betrieb ist die Vielfalt an Mischbaumarten. Der Staatswald bietet Lebensraum für Schwarzspechte, Hohltauben oder Kolkraben, aber auch für Türkenbund, Frauenschuh und Diptam. Eine Besonderheit ist das Vorkommen des äußerst seltenen Totholzkäfers Eremit in sehr alten Laubbäumen.

www.baysf.de

BayernTour Natur



BayernTourNatur

Aus einem ersten bayernweiten „Tag der offenen Natur“ im Mai 2001 entwickelte das Bayerische Umweltministerium nach nur wenigen Jahren die größte Umweltbildungsaktion Deutschlands. Mittlerweile findet die BayernTour Natur sogar ganzjährig statt. Ziel ist es, Bayerns hohe Naturqualität zu erhalten und zugleich erlebbar zu machen, ohne dabei die Gebiete zu gefährden. Die Faszination, die von der Natur ausgeht, ist ein besonderer Anreiz für die Teilnehmer.

[www.bayernournatur.de](http://www.bayerntournatur.de)

BUND Naturschutz



Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns und will die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren. Ziel ist es, die natürlichen Lebensgrundlagen für Mensch, Tiere und Pflanzen zu erhalten.

www.bund-naturschutz.de

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.



Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V. (DGfM) ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Sie vertritt die Interessen von Mykologen und Pilzfreunden in Deutschland. Seit 1981 ist die DGfM für die Aus- und Fortbildung von „Pilzsachverständigen“ (PSV), vormals Pilzberater, verantwortlich. PSV beraten die Bevölkerung über den Speisewert und die Giftwirkung von Pilzen sowie deren Rolle für Mensch und Umwelt. Sie halten Vorträge und leiten Exkursionen.

www.dgfm-ev.de

Europa-Diplom



Das „Europäische Diplom für geschützte Gebiete“ ist eine vom Europarat vergebene Auszeichnung. Sie wird geschützten, natürlichen und naturnahen Gebieten verliehen, die eine besondere Bedeutung für die Erhaltung der biologischen, geologischen und landschaftlichen Vielfalt in Europa haben.

www.coe.int/t/dg4/cultureheritage/nature/Diploma/default_en.asp

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Kelheim



Die Dachorganisation der insgesamt 34 Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Kelheim setzt sich u.a. für ökologischen Gartenbau und den Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft ein.

www.gartenbauvereine-landkreis-kelheim.de

Landesbund für Vogelschutz



Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) schützt Bayerns einzigartige Natur und will seine Landschaften und Schönheit erhalten. Über die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in Bayern sind gefährdet.

Aus diesem Grund konzentriert sich die Arbeit heute auf Artenschutz, Lebensraumsicherung und Umweltbildung. www.lbv.de

Nah-türlich! Umweltbildung und Naturerlebnis



Für das Team von „Nah-türlich!“ ist es ein wichtiges Anliegen, den Teilnehmern die Natur vor Ort näher zu bringen. Mit dem Bezug zum Alltag der Teilnehmer wird dabei aber auch das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen und aus verschiedenen Blickwinkeln (Ökologie, Geologie, Wirtschaft) näher beleuchtet. www.nah-tuerlich.de

Nationales Naturmonument Weltenburger Enge



Die an internationale Vorbilder angelehnte Kategorie „Nationales Naturmonument“ ist erst seit dem Jahr 2010 in § 24 Abs. 4 Bundesnaturschutzgesetz verankert. Nationale Naturmonumente sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, die aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von herausragender Bedeutung sind.

www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/schutzgebiete/nationale_naturmonumente/index.htm

Naturwissenschaftlicher Verein Regensburg



Der Verein ist bestrebt, naturwissenschaftlich ausgebildete Personen für seine Bildungsarbeit zu gewinnen und sieht es als seine Aufgabe an, durch Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und eine eigene Publikationsliste Kenntnisse der ostbayerischen Naturkunde breiten Schichten der Bevölkerung zugänglich zu machen.

www.naturwissenschaftlicher-verein-regensburg.de

NATURA 2000



NATURA 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie. Mit derzeit über 20 Prozent der Fläche der EU ist NATURA 2000 das größte Schutzgebietsnetz weltweit.

www.bmub.bund.de/themen/natur-arten/naturschutz-biologische-vielfalt/natura-2000/

Naturpark Altmühltal mit dem Altmühltal-Panoramaweg



Der Naturpark Altmühltal ist eine etablierte Urlaubsregion und einer der größten und ältesten Naturparks in Deutschland. Die Werte, die den Naturpark Altmühltal auszeichnen, sind ein umweltverträglicher, naturnaher, aktiver Tourismus, unkomplizierter Kulturgenuss und herzliche Gastfreundschaft.

www.naturpark-almuehltal.de



Der **Altmühltal-Panoramaweg** wird vom Naturpark Altmühltal betreut und führt entlang der Altmühl, sonniger Wacholderheiden und wildromantischer Felsenlandschaften – von Gunzenhausen nach Kelheim. Zu entdecken gibt es entlang der 200 Kilometer langen Strecke historische Städte, einmalige Burgen und Schlösser sowie Zeugnisse aus römischer und keltischer Geschichte. Die Paradedrecken des Altmühltal-Panoramaweges wurden in 15 Etappen eingeteilt, die Sie einzeln oder kombiniert erwandern können.

www.naturpark-almuehltal.de

Orgelmuseum Kelheim



Im Orgelmuseum in der Franziskanerkirche erleben Sie die Dauerausstellung „Die Welt der Orgel - Königin der Instrumente“ mit zahlreichen Schautafeln, Exponaten und Musikbeispielen. Vier spielbare Denkmalorgeln sowie Orgelmodelle wurden zur Erläuterung und didaktischen Aufbereitung aufgestellt. Ein Audio-Guide vermittelt einzigartige Eindrücke zu Orgelbau und -musik.

www.orgelmuseum-kelheim.de

Stadt Kelheim



Die Stadt Kelheim bietet eine Fülle an Freizeitaktivitäten, die neben den Einheimischen auch Besucher aus nah und fern genießen. Insbesondere das Gebiet „Weltenburger Enge“ sorgt für unvergessliche Erlebnisse inmitten einer einzigartigen und schätzenswerten Naturlandschaft.

www.kelheim.de

Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. mit dem Donau-Panoramaweg



ALTMÜHL | DONAU | HALLERTAU

Der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. arbeitet für die Förderung des Tourismus im Landkreis Kelheim mit den Landschaftsgebieten Altmühltal/Donaudurchbruch, Bayerischer Jura, Hopfenland Hallertau und dem Bayerischen Golf- und Thermenland. Im Fokus steht naturnaher, sanfter Tourismus, der Hand in Hand mit dem Naturschutz geht. www.tourismus-landkreis-kelheim.de



Der Donau-Panoramaweg wird vom Tourismusverband Kelheim e.V. betreut und passiert mit einer Länge von 220 Kilometer auf seinem Weg von der Stadt Neustadt a.d. Donau bis zur Dreiflüssestadt Passau die Städte Kelheim, Regensburg, Straubing und Deggendorf. Der Fernwanderweg führt entlang von Auenlandschaften, Donaualtwässern und Naturschutzgebieten, ist aber auch durchzogen von Relikten aus der Römerzeit. Einzelne Etappen kann man auch durch eine Schifffahrt auf der Donau zurücklegen. Empfohlen werden zehn Etappen, diese lassen sich jedoch auch individuell einteilen. www.donaupanoramaweg.de

Tropfsteinhöhle Schulerloch



SCHULERLOCH

Wir nehmen Sie mit auf einen Ausflug in eine faszinierende, unterirdische Welt. Durch große Hallen und geräumige Kammern geht es zu den besonderen Tropfsteinbildungen – wie dem weltweit einmaligen Wasserbecken (Becherstalagmit). www.schulerloch.de

Umweltbildung Bayern



Zur Stärkung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Sicherstellung hoher Qualitätsstandards in der außerschulischen Bildungsarbeit gibt es seit 2006 das Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“. www.umweltbildung.bayern.de

Untere Naturschutzbehörde Landratsamt Kelheim Landkreis Kelheim



Das Ziel der bayerischen Naturschutzpolitik ist, die Arten- und Lebensraumvielfalt sowie die Erholungsqualität unserer Landschaft und Heimat zu erhalten und weiter zu entwickeln: Für eine lebenswerte Zukunft – für uns und die kommenden Generationen.



Der Landkreis Kelheim im Herzen von Bayern: gastfreundlich – lebensfroh und innovativ. www.landkreis-kelheim.de

Wasserwirtschaftsamt Landshut

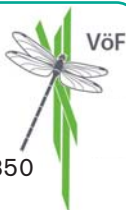


Das Wasser als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen, dem Menschen eine verantwortungsvolle Nutzung des Wassers zu ermöglichen und vor den Gefahren des Wassers zu schützen – dies sind die Aufgaben der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung und ihres Wasserwirtschaftsamtes. www.wwa-la.bayern.de

Naturschutzgebiet
**Weltenburger
Enge**



Kontaktadressen:



**Landschaftspflegeverband Kelheim
VöF e.V.**

Donaupark 13, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/207-7324, Fax: 09441/207-7350
E-Mail: info@voef.de
www.facebook.com/voef.kelheim

**Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde
Naturerlebniszentrum Nationales Naturmonument
Weltenburger Enge**

Regierungsplatz 540, 84028 Landshut
Tel.: 0871/808-01, E-Mail: poststelle@reg-nb.bayern.de

**Landratsamt Kelheim
Untere Naturschutzbehörde**

Donaupark 12, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/207-0
E-Mail: poststelle@landkreis-kelheim.de

Staatsforstbetrieb Kelheim

Hienheimer Str. 14, 93309 Kelheim
Tel.: 09441/70680, E-Mail: info-kelheim@baysf.de





Europadiplom

Internationale Auszeichnung Naturschutzgebiet

Zwischen steil aufragenden Kalkfelsen zwängt sich die Donau durch die Weltenburger Enge und bietet dem Betrachter ein beeindruckendes Naturschauspiel.

Gleichzeitig ist sie Lebensraum für viele seltene Tiere und Pflanzen. Aufgrund seiner internationalen Bedeutung wurde es als bisher einziges Naturschutzgebiet in Bayern mit dem Europadiplom des Europarates ausgezeichnet.

Erstes Nationales Naturmonument in Bayern

Die Weltenburger Enge zählt neben den Ivenacker Eichen in Mecklenburg-Vorpommern, den Bruchhauser Steinen und dem Kluterthöhle system in Nordrhein-Westfalen, dem „Grünen Band Thüringen“ sowie dem Nationalen Naturmonument „Grünes Band der Erinnerung Sachsen-Anhalt vom Todesstreifen zur Lebenslinie“ zu den ersten Nationalen Naturmonumenten in Deutschland. Die „Weltenburger Enge“ ist das erste Nationale Naturmonument in Bayern. Die Ernennung erfolgte durch Verordnung der Staatsregierung.



Lassen Sie sich mit diesem Jahresprogramm einladen, dieses einzigartige Gebiet und seine Umgebung bei einer geführten Veranstaltung zu erleben. Das Jahresprogramm ständig aktuell unter www.voef.de

Informieren Sie sich auch im

Besucherzentrum Kloster Weltenburg

(im Felsenkeller rechts neben der Asamkirche).

Hier erwartet Sie eine Dauerausstellung zu Geschichte, Mönchsleben und Braukunst sowie zum Naturschutzgebiet „Weltenburger Enge“.

Gefördert durch

Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

